



<https://biz.li/461n>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 07.11.2021 um 17:50 von Redaktion LeineBlitz

Die stolze Heimbilanz des Landesligisten **TSV Pattensen** ist dahin, heute verlor der Tabellenführer sein Heimspiel gegen Verfolger VfR Evesen 0:2 (0:2), bleibt aber Staffelpriamus. Der griffige Gegner aus dem Schaumburger Land kam in der 40. Spielminute nach einem krassen Patzer von TSV-Torwart Patrick Lehmann - er hielt den Flankenball bereits sicher in den Händen, ließ ihn aber plötzlich unbedrängt fallen und der Gegner staubte mühelos ab - und drei Minuten später schlug es aus dem Gewühl vor dem Tor erneut im Netz der Gastgeber ein. "Kein Vorwurf an unseren jungen Torwart", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Das kann passieren. Trotzdem haben wir dem Gegner zwei Tore geschenkt, sonst wäre es ein klassisches 0:0-Spiel geworden." Sebastian Franz spart trotz der Niederlage nicht mit Lob: "Bis zum Schlusspfiff hat die Mannschaft das Bemühen um eine Resultatsverbesserung gezeigt, nie aufgegeben." **TSV Pattensen:** Lehmann, Dempwolf,



Das wird das 2:0 für den VfR Evesen durch Caglayan Tunc (links im Bild) bei seinem Gastspiel in Pattensen. An diesem Spielstand ändert sich bis zum Schlusspfiff nichts. / Foto: R. Kroll

Marotzke, Scholz (53. Lieber), Hinske, Liedtke, Heuermann, König, Klahr (80. F. Hoheisel), Schwedt, Samow. Nach dem Sieg gegen den VfL Eintracht Hannover gewinnt der **Koldinger SV** in der Bezirksliga-Staffel 6 schon wieder: Heute gab es das 2:1 (1:0) gegen den SV Croatia Hannover. In der ersten Hälfte war der KSV das bessere Team und führte durch den Treffer von Amadou Sayon in der 22. Minute verdient 1:0. In der zweiten Hälfte schwanden die Kräfte beim KSV zusehends und Nikola Knezevic unterlief in der 72. Minute ein Eigentor zum 1:1. In der Schlussphase wurde es dann hektisch. Nach einem angeblichen Handspiel bekamen die Gäste einen Elfmeter in der 86. Minute zugesprochen, den KSV-Torhüter Tim Döring aber abwehren konnte. In der Nachspielzeit wurde dann auf Foulelfmeter auf der anderen Seite entschieden - der eingewechselte Antonio Petrovic verwandelte sicher zum umjubelten 2:1. "Aufgrund der ersten Halbzeit ist der Sieg verdient. Die beiden Siege sind Balsam für die Seele", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan. **Koldinger SV:** Döring, Sarre, Koc (66. Petrovic), J. Knezevic, Mensah, M. Ische, Amoabeng, Pischel, Saadun, Sayon, N. Knezevic.